

Engagierter Presseclub

Reichhaltiges Jahresprogramm und Zeichen für Integration und Weltoffenheit

Baden-Baden (vg). Der Presseclub Baden-Baden eröffnete den Reigen der Neujahrsempfänge Baden-Badens im Café in der Kunsthalle mit guter Resonanz. Auf vielfältige Veranstaltungen 2014 blickte der Präsident des Presseclubs Baden-Baden Roland Seiter zurück.

Die Kandidatenvorstellungsrunden zur Oberbürgermeisterwahl und zur Kommunalwahl, Diskussionsveranstaltungen über die Chancen des Nationalparks Schwarzwald mit Landwirtschaftsminister Alexander Bonde sowie zum Thema Integration mit Wolf-Dietrich Hammann vom Integrationsministerium oder über die Perspektiven Baden-Badens mit Oberbürgermeisterin Margret Mergen waren Höhepunkte der Presseclub-Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Und auch 2015 gibt es interessante Veranstaltungen.

Bereits am 20. Januar kommt der Bundstagsabgeordnete Kai Whittaker zum Presseclub und berichtet über seine politische Arbeit. In Planung sind eine Diskussionsrunde über Entwicklungen in der Türkei oder mit dem IOC-Präsidenten Thomas Bach zu olympischen Perspektiven. Zudem ist ein Erlebnistag im Nationalpark Schwarzwald geplant. Mit der traditionellen Spendenübergabe setzte der Presseclub Baden-Baden beim Neujahrsempfang ein Zeichen für Integration und Weltoffenheit: Für die Arbeit engagierter Ehrenamtlicher, die erwachsenen Flüchtlingen im Asylbewerberheim Sprachkurse geben. Mit einer Spende für spezifische Lernmaterialien, die gezielt auf die Anforderungen des Unterrichts mit erwachsenen Deutschschülern abgestimmt sind. Für



SPENDEN FÜR zahlreiche Projekte für die Unterstützung von Flüchtlingen mit Unterricht und Lernmaterialien gab es beim Neujahrsempfang des Presseclubs. Foto: Gerhard

ein Projekt zur Vermittlung von Deutsch-Kenntnissen im Rahmen des Sprachförderprogramms „Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen“, kurz HSL, in den Grundschulen im Stadtkreis. Ferner wird das Dolmetscher-Netzwerk für Baden-Baden und den Landkreis Rastatt des Diakonischen Werkes des Kirchenbezirks Baden-Ba-

den & Rastatt, das Dolmetscherdienste für Flüchtlinge in rund 30 Sprachen mit ehrenamtlichen Dolmetschern abdeckt, unterstützt.

Traditionell ging auch das Spar-schwein seine Runde mit dem Jani Bü-sing für ein Ferienfreizeit-Unterstüt-zungsprojekt der AWO für Kinder aus finanzschwachen Familien sammelte.